

II-278 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

Nr. 228 IJ

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1987-03-25

## A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. DILLERSBERGER und Dr. STIX  
an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft  
und Verkehr

betreffend Waage beim Zollamt Kiefersfelden

Bis zum Jahre 1980 war es an der österreichisch/deutschen  
Grenze bei Kufstein/Kiefersfelden möglich, die Einhaltung  
der höchst zulässigen Gesamtgewichte insbesondere der im  
dortigen Transitverkehr die Grenze passierenden Fahrzeuge  
durch eine beim Zollamt Kiefersfelden installierte Waage  
zu überprüfen.

Über Veranlassung der Bundesrepublik Deutschland wurde im Jahre  
1980 diese Waage entfernt, seither sind Gewichtskontrollen  
im Transitverkehr in Tirol nur noch an der Brennergrenze  
möglich, was bedeutet, daß in der Fahrtrichtung Kufstein-  
Brenner die Fahrzeuge gewichtsmäßig im wesentlichen unkon-  
trolliert unterwegs sind.

Nun haben die Anfragesteller in Erfahrung gebracht, daß das  
Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der  
Exekutive in Tirol eine mobile Waage zur Überprüfung der  
Einhaltung der höchst zulässigen Gesamtgewichte zur Verfü-  
gung gestellt hat, daß aber diese mobile Waage bisher nicht  
zum Einsatz gekommen ist.

Aus diesem Grunde stellen die unterfertigten Abgeordneten an  
den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
die

## A n f r a g e :

1. Hat Ihr Ministerium die Exekutive in Tirol eine mobile  
Waage zur Überprüfung des Transitverkehrs zur Verfügung  
gestellt?

- 2 -

2. Wenn ja, wann ist dies geschehen?
3. Wenn ja, was gedenken Sie zu unternehmen, die Exekutive in Tirol dazu zu veranlassen, die mobile Waage unverzüglich einzusetzen?
4. Sind Sie dazu bereit, mit der Bundesrepublik Deutschland in Verhandlungen einzutreten, um die Installierung einer entsprechenden Brückenwaage beim Autobahnzollamt Kiefersfelden zu erreichen?